



Stadt Hennigsdorf

Schulung der Briefwahlvorstände für die Bürgermeisterwahl 2025

Übersicht der Wahlbezirke

2

WBZ	WBZName	WBZ STR	WBZHnr
0001	Kita Nordstern 1	Alsdorfer Straße	22
0002	Kita Nordstern 2	Alsdorfer Straße	22
0003	Grundschule NORD 1	Rigaer Straße	1
0004	Seniorenwohnpark	Friedrich-Wolf-Straße	11
0005	Grundschule NORD 2	Rigaer Straße	1
0006	Eduard-Maurer-OSZ	Berliner Straße	78
0007	Sonnengrundschule an den Havelauen	Schulstraße	7
0008	Rathaus 1	Rathausplatz	1
0009	Rathaus 2	Rathausplatz	1
0010	Gemeinschaftszentrum Conradsberg 1	Parkstraße	39
0011	Gemeinschaftszentrum Conradsberg 2	Parkstraße	39
0012	Hort Pfiffikus	Schönwalder Straße	19
0013	Kita Spatzennest	Schönwalder Straße	17
0014	Stadtklubhaus 1	Edisonstraße	1
0015	Stadtklubhaus 2	Edisonstraße	1
0016	Oberschule A. Schweitzer 1	Waidmannsweg	20
0017	Oberschule A. Schweitzer 2	Waidmannsweg	20
0018	Oberschule A. Schweitzer 3	Waidmannsweg	20
0019	Biber-Grundschule 1	Zur Baumschule	12
0020	Biber-Grundschule 2	Zur Baumschule	12
0021	(H)Ort der großen Biber	Dorfstraße	22
0022	Stolpe Süd	Hirschwechsel	4
9023	Briefwahl I WBez. 1 - 4	Rathausplatz	1
9024	Briefwahl II WBez. 5 - 8	Rathausplatz	1
9025	Briefwahl III WBez. 9 - 12	Rathausplatz	1
9026	Briefwahl IV WBez. 13 - 16	Rathausplatz	1
9027	Briefwahl V WBez. 17 - 19	Rathausplatz	1
9028	Briefwahl VI WBez. 20 - 22	Rathausplatz	1

Inhalt der Schulung

1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes
2. Vorbereitung
3. Vorbehandlung der Wahlbriefe
4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses
5. Abschlussarbeiten



1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Briefwahlvorstand besteht aus fünf bis neun Personen (i.d.R. 8):
 - ein/e Briefwahlvorsteher/in
 - deren/dessen Stellvertretung
 - eine schriftführende Person
 - deren/dessen Stellvertretung
 - bis vier weitere Mitglieder
 - Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes:
 - Beschlussfassung durch einfache Mehrheit
 - bei Stimmgleichheit: Stimme der Wahlvorsteherin / des Wahlvorstehers ist ausschlaggebend
- = Mitglieder des
Briefwahlvorstandes
(MdBW)



1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Anwesenheitspflichten des Wahlvorstandes:
 - **während der Vorbehandlung der Wahlbriefe** von 15 bis 18 Uhr:
 - **mindestens drei** MdBW einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder der jeweiligen Stellvertretung
 - **während der Ermittlung und Feststellung** des Wahlergebnisses nach 18 Uhr:
 - möglichst alle, jedoch **mindestens fünf** MdBW einschließlich Wahlvorsteher/in und schriftführender Person oder der jeweiligen Stellvertretung



1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Aufgaben Briefwahlvorsteher/in (und Stellvertretung):
 - Verteilung der Aufgaben auf die MdBW
 - Verpflichtung der MdBW zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und zur Verschwiegenheit
 - Übermittlung der Bereitschafts- und Schnellmeldung an die Wahlbehörde



1. Aufgaben des Briefwahlvorstandes

- Aufgaben schriftführende Person (und Stellvertretung):
 - Prüfung der Wahlscheine anhand des Verzeichnisses der für ungültig erklärten Wahlscheine
 - Ausfüllen der Schnellmeldung und der Wahlniederschrift
- Aufgaben übrige MdBW:
 - Unterstützung bei Vorbehandlung der Wahlbriefe
 - Zählung von Stimmzetteln bei der Ergebnisermittlung



2. Wahlvorbereitung

- Beginn der Tätigkeit am Wahltag gegen 15 Uhr
- vor Beginn zu klären:
 - Sind die gesetzlichen Grundlagen für die Wahl vorhanden?
 - Liegen alle wichtigen Rufnummern der Wahlbehörde vor?
 - Liegen die folgenden Dokumente und Hilfsmittel vor?
 - Sortierblätter für die Zuordnung der Wahlbriefe und Stimmzettel
 - Ist genügend Verpackungs- und Siegelmaterial zum Verpacken der Stimmzettel und Wahlscheine für die spätere Rückgabe an die Wahlbehörde vorhanden?
 - Gibt es geeignete Unterstützung für das Aufschlitzen der Umschläge (Brieföffner etc.)?








2. Wahlvorbereitung

- gesamte Zulassung der Wahlbriefe (Vorbehandlung der Wahlbriefe) sowie die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses ist durchgehend **öffentlich**
- Überprüfung der Wahlurne durch Briefwahlvorsteher/in:
 - Wahlurne ist vor Beginn der Tätigkeiten leer
 - danach: Versiegelung der Wahlurne



Übersicht



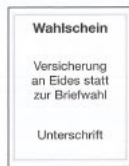


Merkblatt zur Briefwahl

1.	Den grauen Stimmzettel persönlich ankreuzen oder durch eine Vertrauensperson ankreuzen lassen. Hierbei haben Sie nur eine Stimme. Auf diesem Stimmzettel deshalb nur einen Bewerber ankreuzen!	
2.	Den grauen Stimmzettel in den grauen Stimmzettelumschlag legen und verschließen.	
3.	„Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ auf dem Wahlschein mit Datum und Unterschrift versehen. Kennzeichnet eine Vertrauensperson für die stimmberechtigte Person den Stimmzettel, so ist die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ von dieser Vertrauensperson zu unterschreiben.	
4.	Stecken Sie den unterschriebenen weißen Wahlschein zusammen mit dem verschlossenen grauen Stimmzettelumschlag in den grünen Wahlbriefumschlag .	
5.	Kleben Sie den grünen Wahlbriefumschlag zu und geben Sie ihn unfrankiert auf den Postweg (außerhalb Deutschlands bitte frankieren) oder bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Adresse ab.	

Hinweis für eine möglicherweise folgende Stichwahl

Sollte im Ergebnis der Hauptwahl eine Stichwahl stattfinden, erhalten Sie keine erneute Wahlbenachrichtigung. Sie können dennoch an der Stichwahl teilnehmen. Dazu sollten Sie einen Ausweis mitbringen. Sie können für die Stichwahl auch einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten, wenn die Voraussetzungen hierfür vorliegen; dazu ist ein schriftlicher oder persönlicher (nicht fernmündlicher) Antrag notwendig.

Merkblatt zur Briefwahl

1.	Den Stimmzettel persönlich ankreuzen oder durch eine Vertrauensperson ankreuzen lassen. Hierbei haben Sie nur eine Stimme. Auf diesem Stimmzettel deshalb nur einen Bewerber ankreuzen!	
2.	Den Stimmzettel in den grauen Stimmzettelumschlag legen und verschließen.	
3.	„Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ auf dem Wahlschein mit Datum und Unterschrift versehen. Kennzeichnet eine Vertrauensperson für die stimmberechtigte Person den Stimmzettel, so ist die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ von dieser Vertrauensperson zu unterschreiben.	
4.	Stecken Sie den unterschriebenen weißen Wahlschein zusammen mit dem verschlossenen grauen Stimmzettelumschlag in den gelben Wahlbriefumschlag .	
5.	Kleben Sie den gelben Wahlbriefumschlag zu und geben Sie ihn unfrankiert auf den Postweg (außerhalb Deutschlands bitte frankieren) oder bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Adresse ab.	

Merkblatt zur Briefwahl

für die Bürgermeisterstichwahl am Sonntag, den 12. Oktober 2025

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 1. Schritt: Zählen der Wahlbriefe
 - Zählen der Wahlbriefe
 - Empfehlung: gezählte Wahlbriefe in 10er oder 20er Stapel kreuzweise übereinanderlegen
 - Eintragen der ermittelten Zahl in die Wahlniederschrift
 - Hinweis: auch **nach 18 Uhr, sind weitere** durch die Wahlbehörde übergebene Wahlbriefe, die bis 18 Uhr dort eingingen, der Auszählung zuzuführen und in die Wahlniederschrift einzutragen

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 2. Schritt: Prüfen der Wahlbriefe auf Gültigkeit
 - Öffnen der Wahlbriefe
 - Prüfung der Stimmzettelumschläge:
 - Ist nur ein Stimmzettelumschlag in jedem Wahlbriefumschlag enthalten?
Sonderfall: Bei mehreren Umschlägen muss deren Anzahl mit der Anzahl der beigefügten gültigen Wahlscheine übereinstimmen.
 - Ist der Stimmzettelumschlag verschlossen? Falls nicht, war der Wahlbrief zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verschlossen?
 - Ist der Stimmzettelumschlag amtlich hergestellt und stimmt er mit den anderen Umschlägen überein oder gibt es Abweichungen?

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

2. Schritt: Prüfen der Wahlbriefe auf Gültigkeit

- Prüfung der **Gültigkeit der Wahlscheine**
- Wahlschein ist gültig:
 zugehöriger Stimmzettelumschlag
 wird ungeöffnet in Wahlurne eingeworfen
- Bedenken gegen Gültigkeit des
 Stimmzettelumschlags oder Wahlscheins:
 -> beide werden wieder in den Wahlbriefumschlag
 eingelegt und der gesamte Wahlbrief aussortiert
 (Weiterbehandlung im nächsten Schritt)

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt Nachdruck

Wahlschein für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin
am 21.09.2025

Herrn [REDACTED]
16761 Hennigsdorf

Wahlschein-Nr.: 1
Wahlberechtigtenverzeichnis-Nr.: 983
oder vorgesehenen Wahlbezirk: 12

Ertelung eines Wahlscheins nach § 23 Abs. 2 BbgfWahlV

Die oben genannte Person,
 wohnhaft in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) geboren am
[REDACTED] [REDACTED]

kann mit diesem Wahlschein an der oben genannten Wahl oder den Wahlen teilnehmen

1. gegen Abgabe des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personaldokuments (mit Lichtbild) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes.
- oder
2. durch Briefwahl.

Dem Wahlschein sind Briefwahlunterlagen beigelegt worden.

Hennigsdorf, 13.08.2025
(Ort und Datum)

Stadt Hennigsdorf
Wahlbehörde

i. A. Manuel Henke
(Unterschrift des mit der Erteilung des Wahlscheines beauftragten Bediensteten (Name bei automatischer Erteilung entfallen))

Achtung!
 Nachstehende „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ bitte nicht ausschneiden.
 Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift und Datum zu versehen.
 Dann erst Wahlschein mit dem Stimmzettelumschlag in den Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl
(Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen)

Ich versichere an Eides statt, dass ich den oder die beigelegten Stimmzettel

persönlich als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen der wählenden Person (vgl. Nummer 2 der beiliegenden Hinweise)

gekennzeichnet habe.

(Vor- und Familienname der Hilfsperson)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Wohnort)

Unterschrift der wählenden Person - oder - Unterschrift der Hilfsperson

[REDACTED] _____
(Datum, Vor- und Familienname) (Datum, Vor- und Familienname)

† Falls erforderlich, von der Wahlbehörde anzukreuzen.

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

2. Schritt:

Prüfung der Gültigkeit der Wahlscheine

➤ Wahl des Bürgermeisters / in

➤ Unterschrift? (Datum zweitrangig)

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt Nachdruck

Wahlschein für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin
am 21.09.2025

Herrn [REDACTED] **Wahlschein-Nr.: 1**
Wahlberechtigtenverzeichnis-Nr.: 983
oder vorgesehenen Wahlbezirk: 12

16761 Hennigsdorf Erstellung eines Wahlscheins nach § 23 Abs. 2 BbgKWahlV

Die oben genannte Person,
wohnt in (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) geboren am
[REDACTED] [REDACTED]

kann mit diesem Wahlschein an der oben genannten Wahl oder den Wahlen teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins unter Vorlage eines gültigen Personaldokuments (mit Lichtbild) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wangebietes.
- durch Briefwahl.

Dem Wahlschein sind Briefwahlunterlagen beigelegt worden.

Hennigsdorf, 13.08.2025
(Ort und Datum)

Stadt Hennigsdorf
Wahlbehörde

i. A. Manuel Henke
(Einschnitt des mit der Erstellung des Wahlscheins zusammengehörenden Besondereins (kann bei automatischer Erstellung entfallen))

Achtung!
Nachstehende „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ bitte nicht ausschneiden.
Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift und Datum zu versehen.
Dann erst Wahlschein mit dem Stimmzettelumschlag in den Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl
(Auf die Stimmabgabe einer tatsächlichen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen)

Ich versichere an Eides statt, dass ich den oder die beigelegten Stimmzettel

persönlich als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen der wählenden Person (vgl. Nummer 2 der beigelegten Hinweise)

gekennzeichnet habe.

(Vor- und Familienname der Hilfsperson)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Wohnort)

Unterschrift der wählenden Person - oder - **Unterschrift der Hilfsperson**

[REDACTED] _____

(Datum, Vor- und Familienname) (Datum, Vor- und Familienname)

3 Falls erforderlich, von der Wahlbehörde anzukreuzen.

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 3. Schritt: Behandeln der beanstandeten Wahlbriefe
 - über Zulassung oder Zurückweisung der beanstandeten Wahlbriefe einzeln beschließen
 - Zurückweisung gemäß Punkt 2.5.3 Niederschrift:
 - dem Wahlbriefumschlag kein oder **kein gültiger Wahlschein** beigelegt hat,
 - dem Wahlbriefumschlag **kein Stimmzettelumschlag** beigelegt war,
 - weder der Wahlbriefumschlag noch der Stimmzettelumschlag **verschlossen** war,
 - der Wahlbriefumschlag **mehrere Stimmzettelumschläge**, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehene Wahlscheine enthalten hat,
 - die wahlberechtigte Person oder die Hilfsperson die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein **nicht unterschrieben** hat,
 - **kein amtlicher Stimmzettelumschlag** benutzt worden war, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthalten hat,

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 4. Schritt: Ermitteln der Anzahl der beanstandeten Wahlbriefe
 - Eintragen der Zählergebnisse in die Wahlniederschrift
 - zurückgewiesene Wahlbriefe **erhalten Vermerk** über den **Zurückweisungsgrund** und werden der **Wahlniederschrift** als Anlage beigelegt
 - **Hinweis**: Stimmzettelumschläge aus zurückgewiesenen Wahlbriefen werden nicht in die Wahlurne eingeworfen und gelten als nicht abgegebene Stimmen.

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 5. Schritt: Zählen der gültigen Wahlscheine
 - Zahl der gültigen Wahlscheine kann sich aufgrund nachträglich eingegangener Wahlbriefe im weiteren Verlauf ändern
 - nachträglich eingegangene Wahlbriefe sind entsprechend den vorherigen Schritten zu behandeln
 - nach Mitteilung der Wahlbehörde, dass keine weiteren Wahlbriefe eingegangen sind: Bilden der Gesamtzahl

Anzahl der gültigen Wahlscheine:

+

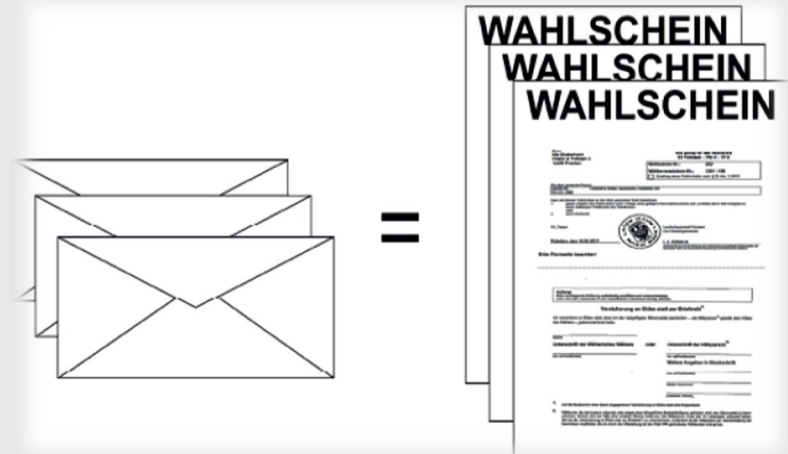
Anzahl der nachträglich geprüften gültigen Wahlscheine:

=

Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine:

3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 6. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden (ab 18 Uhr)
 - Öffnung und Entleerung der Wahlurne
 - Zählen der Stimmzettelumschläge
 - Überprüfung, ob die Anzahl der Stimmzettelumschläge mit der Anzahl der gültigen Wahlscheine (siehe 5. Schritt) übereinstimmt
 - bei Differenzen ist die Zahl der Stimmzettelumschläge maßgebliche Anzahl der Wählenden **B**



3. Vorbehandlung der Wahlbriefe

- 6. Schritt: Ermitteln der Zahl der Wählenden (ab 18 Uhr)
 - Übertragung der Zahl der Stimmzettel in die Erfassungstabelle sowohl bei B als auch B1
 - Felder A1, A2 und A1+A2 bleiben leer

822 weiße Stimmzettelumschläge (= 822 Wählende)

A1	X
A2	X
A1+A2	X
B	822
darunter B1	822

4. Ermittlung des Briefwahlergebnisses



© Bundeswahlleiter

Stimmzettel

für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin
oder des hauptamtlichen Bürgermeisters

am 21. September 2025
in Hennigsdorf

Sie haben 1 Stimme!

Setzen Sie bitte in **einem** der bei den
Personen befindlichen Kreise
ein Kreuz (✗),
sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	Günther, Thomas Geburtsjahr 1967 Bürgermeister Hennigsdorf	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	<input type="radio"/>
2	Schönrock, Oliver Geburtsjahr 1969 Geschäftsführer Hennigsdorf	Die Unabhängigen - Bürger für Hennigsdorf	DU-BfH	<input type="radio"/>
3	Tornow-Wendland, Birgit Geburtsjahr 1967 Geschäftsführerin Hennigsdorf	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>



4. Wahlergebnis-Ermittlung

- Wahlurne auskippen
- Sortieren der Stimmzettel und Bildung von 5 Stapeln:
 - Stapel 1-3: gültige Stimmen nach Bewerber = **D1, D2, D3**
 - Stapel 4: ungekennzeichnete Stimmzettel & ungültige Stimmen = **C**
 - Stapel 5: zweifelhafte Stimmzettel = **Beschluss fassen**, hinten drauf schreiben und fortlaufend nummerieren
- Zählen der gültigen Stimmen pro Bewerber sowie die ungültigen Stimmen
 - Eintragung in die Schnellmeldung
 - danach in die Niederschrift

4. Wahlergebnis-Ermittlung

Anlage 5 | Musterbeispiele gültiger Stimmen

Stimmzettel

		Erststimme		Zweitstimme		
1	Niklas, Arne Kai Geschäftsführer Feneberg	AP	A-Partei	<input checked="" type="radio"/>	A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydie Fauner, Marcel Ekinet, Dr. Jill Müllz	1
2	Sommer, Swenja Architektin Dahlm	BP	B-Partei	<input type="radio"/>	B-Partei Carsten Conze, Marie Kern, Sönke Schwarz, Maretha Lesker, Rolf Dom	2
3	Dr. Gent, Christiane Ärztin Lenzen	CP	C-Partei	<input type="radio"/>	C-Partei Nicole Tammi, Kevin Krüger, Dörte Verske, Moritz Amtd, Jena Milde	3
4	Barralis, Björn Uhrmacher Feneberg	DP	D-Partei	<input type="radio"/>	D-Partei Patrick Zaerg, Rita Schlidt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
5	Termstedt, Maja Kaufrau Cunowen	EP	E-Partei	<input type="radio"/>	E-Partei Dr. Britta Beitz, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmiedt, Marlon Anthes	5

Anmerkung:
Die wählende Person hat die Stimme in der Weise abzugeben, dass sie durch ein Kreuz *oder auf andere Weise* eindeutig kenntlich macht, für welchen Wahlvorschlag die Stimmabgabe gelten soll. Die Kennzeichnung durch ein Kreuz („X“ oder „+“) oder einen Strich („/“) ist zulässig. Im vorliegenden Fall enthält der Stimmzettel also jeweils eine gültige Erst- und Zweitstimme.

Stimmzettel

		Erststimme		Zweitstimme		
1	Niklas, Arne Kai Geschäftsführer Feneberg	AP	A-Partei	<input type="radio"/>	A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydie Fauner, Marcel Ekinet, Dr. Jill Müllz	1
2	Sommer, Swenja Architektin Dahlm	BP	B-Partei	<input type="radio"/>	B-Partei Carsten Conze, Marie Kern, Sönke Schwarz, Maretha Lesker, Rolf Dom	2
3	Dr. Gent, Christiane Ärztin Lenzen	CP	C-Partei	<input checked="" type="radio"/>	C-Partei Nicole Tammi, Kevin Krüger, Dörte Verske, Moritz Amtd, Jena Milde	3
4	Barralis, Björn Uhrmacher Feneberg	DP	D-Partei	<input checked="" type="radio"/>	D-Partei Patrick Zaerg, Rita Schlidt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
5	Termstedt, Maja Kaufrau Cunowen	EP	E-Partei	<input type="radio"/>	E-Partei Dr. Britta Beitz, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmiedt, Marlon Anthes	5

Anmerkung:
Die wählende Person hat die Stimme in der Weise abzugeben, dass sie durch ein Kreuz *oder auf andere Weise* eindeutig kenntlich macht, für welchen Wahlvorschlag die Stimmabgabe gelten soll. Die Kennzeichnung durch ein Ausruferzeichen („!“) und das Ausmalen des Kreises sind zulässige Kennzeichnungsvarianten. Im vorliegenden Fall enthält der Stimmzettel also jeweils eine gültige Erst- und Zweitstimme.

Anlage 6 | Musterbeispiele ungültiger Stimmen

Stimmzettel

		Erststimme		Zweitstimme		
1	Niklas, Arne Kai Geschäftsführer Feneberg	AP	A-Partei	<input type="radio"/>	A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydie Fauner, Marcel Ekinet, Dr. Jill Müllz	1
2	Sommer, Swenja Architektin Dahlm	BP	B-Partei	<input type="radio"/>	B-Partei Carsten Conze, Marie Kern, Sönke Schwarz, Maretha Lesker, Rolf Dom	2
3	Dr. Gent, Christiane Ärztin Lenzen	CP	C-Partei	<input type="radio"/>	C-Partei Nicole Tammi, Kevin Krüger, Dörte Verske, Moritz Amtd, Jena Milde	3
4	Barralis, Björn Uhrmacher Feneberg	DP	D-Partei	<input type="radio"/>	D-Partei Patrick Zaerg, Rita Schlidt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
5	Termstedt, Maja Kaufrau Cunowen	EP	E-Partei	<input type="radio"/>	E-Partei Dr. Britta Beitz, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmiedt, Marlon Anthes	5

Anmerkung:
Der vorliegende Stimmzettel enthält keine Kennzeichnung. Jeder Stimmzettel, der keine Kennzeichnung aufweist, enthält jeweils eine ungültige Erststimme und eine ungültige Zweitstimme.

Stimmzettel

		Erststimme		Zweitstimme		
1	Niklas, Arne Kai Geschäftsführer Feneberg	AP	A-Partei	<input checked="" type="radio"/>	A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydie Fauner, Marcel Ekinet, Dr. Jill Müllz	1
2	Sommer, Swenja Architektin Dahlm	BP	B-Partei	<input checked="" type="radio"/>	B-Partei Carsten Conze, Marie Kern, Sönke Schwarz, Maretha Lesker, Rolf Dom	2
3	Dr. Gent, Christiane Ärztin Lenzen	CP	C-Partei	<input type="radio"/>	C-Partei Nicole Tammi, Kevin Krüger, Dörte Verske, Moritz Amtd, Jena Milde	3
4	Barralis, Björn Uhrmacher Feneberg	DP	D-Partei	<input type="radio"/>	D-Partei Patrick Zaerg, Rita Schlidt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
5	Termstedt, Maja Kaufrau Cunowen	EP	E-Partei	<input type="radio"/>	E-Partei Dr. Britta Beitz, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmiedt, Marlon Anthes	5

Anmerkung:
Der Wille der wählenden Person muss in jedem Fall zweifelstfrei erkennbar sein. Bei einem **Fragezeichen („?“)** ist der **Wille der wählenden Person zweifelhaft**. Im vorliegenden Fall enthält der Stimmzettel also jeweils eine ungültige Erst- und Zweitstimme.



4. Wahlergebnis-Ermittlung

Schnellmeldung über das Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters am 21.09.2025

Die Meldung ist auf schnellstem Wege (z.B. telefonisch oder auf sonstigem elektronischen Wege) zu erstatten:
vom Wahlvorsteher an die Wahlbehörde (Gemeinde/Amt)

<input type="text" value="A 1"/>	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	
<input type="text" value="A 2"/>	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	
<input type="text" value="A 1 + A 2"/>	Wahlberechtigte insgesamt	
<input type="text" value="B"/>	Wählerinnen und Wähler insgesamt	
<input type="text" value="B 1"/>	... darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahrschein	
<input type="text" value="C"/>	Ungültige Stimmen	
<input type="text" value="D"/>	Gültige Stimmen	

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Lfd. Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Name der Bewerberin/ des Bewerbers	Stimmenzahl
D 1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Günther, Thomas	
D 2	Die Unabhängigen - Bürger für Hennigsdorf	Schönrock, Oliver	
D 3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	Tornow-Wendland, Birgit	
Zusammen			<input type="text" value="D"/>

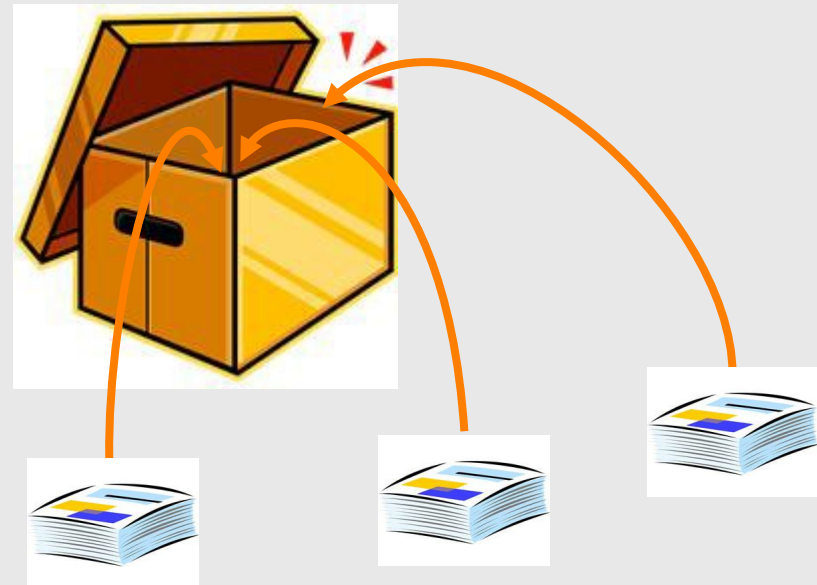
Summe + muss mit übereinstimmen.



4. Wahlergebnis-Ermittlung

- Letzter Schritt:
 - Übertragung der Werte in die Wahlniederschrift durch schriftführende Person
 - **Kontrolle** der Richtigkeit der übertragenen Werte durch anderes MdBW
 - Abzeichnung etwaiger Korrekturen durch die schriftführende Person
 - Wahlniederschrift ist abschließend von **allen** MdBW zu **unterschreiben**

5. Abschlussarbeiten



- **Stimmzettel-Pakete, (D1, D2, D3, Ungültige und Unbenutzte);
Sind zu versiegeln**



5. Abschlussarbeiten

26

- Übergabe der Unterlagen an Wahlleitung im 2. OG des Rathauses, durch Wahlvorsteher/in:
 1. die Wahlniederschriften einschließlich sämtlicher Anlagen (Stimmzettel mit Beschluss, Paket mit zurückgewiesenen nummerierten Wahlbriefen)
 2. Schnellmeldung
 3. Anwesenheits- / Erfrischungsgeldliste (von allen unterzeichnet)

- In Wahlkiste und Raum belassen:
 1. Stimmzettel-Pakete, (D1, D2, D3, Ungültige und Unbenutzte); unbedingt die Pakete verschnüren, versiegeln und mit Nummern des Briefwahlbezirks sowie Inhaltsangabe versehen!
 2. Wahlscheine
 3. alle sonstigen von der Wahlbehörde zur Verfügung gestellten Gegenstände und Unterlagen,



Abschließender Hinweis zu Wahlbeobachtern:

Es ist nicht erlaubt, Niederschriften oder
Schnellmeldungen zu fotografieren !



Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, falls Sie ausfallen sollten, damit wir die Chance haben, Ersatz zu organisieren.

Kontakt:

Telefon 03302 877-243 / - 218 / -166

E-Mail: wahlen@hennigsdorf.de



Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken als Mitglied des Briefwahlvorstandes

Weitere Informationen Online unter: www.hennigsdorf.de/wahlen